

Pian San Giacomo: Fahrzeugbrand nach Unfall in Tunnel

Am Donnerstagabend ist es auf der Autostrasse A13 im Tunnel Brusei zu einer Kollision zwischen drei Personenwagen gekommen. Ein Fahrzeug fing dabei Feuer. Alle vier Unfallbeteiligten wurden verletzt.

Ein 60-Jähriger, im Kanton Zug wohnhafter Automobilist, fuhr kurz vor 21 Uhr über die A13 von Süden kommend in Richtung San Bernardino. Im Tunnel Brusei kam er mit seinem Auto über die Fahrbahnmitte hinaus und kollidierte seitlich-frontal mit einem in Richtung Süden fahrenden, im Tessin wohnhaften 58-jährigen Automobilisten in Begleitung seiner Tochter. Der dahinter, ebenfalls in Richtung Süden Fahrende, ein im Kanton Thurgau wohnender 27-Jähriger, konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und kollidiert mit dem Tessiner Auto.

Schwierige Bergung der Verletzten

Da das Fahrzeug des Zegers nach der Kollision Feuer fing, mussten die Feuerwehren der Strassenrettung San Bernardino und alta Mesolcina zuerst den Brand bekämpfen, bevor zwei Ambulanzteams zum Unfallort vordringen konnten. Der 60-Jährige wurde mit schweren Verletzungen ins Spital nach Lugano überführt. Die mittelschwer verletzte Tochter des Tessiners wurde ins Spital nach Bellinzona transportiert. Der 58-Jährige sowie der 27-Jährige wurden mit Verdacht auf Rauchvergiftung zur Kontrolle ins Spital Bellinzona gebracht. Das ausgebrannte Auto des Zegers sowie die beiden anderen total beschädigten Autos mussten aufgeladen und abtransportiert werden. Die A13 sowie der San Bernardino Tunnel waren während rund fünf Stunden gesperrt. Der gesamte Verkehr wurde über die Kantonsstrasse H13 sowie über den Pass umgeleitet. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei Graubünden die Unfallursache ab.



<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2022/Seiten/202207012.aspx>

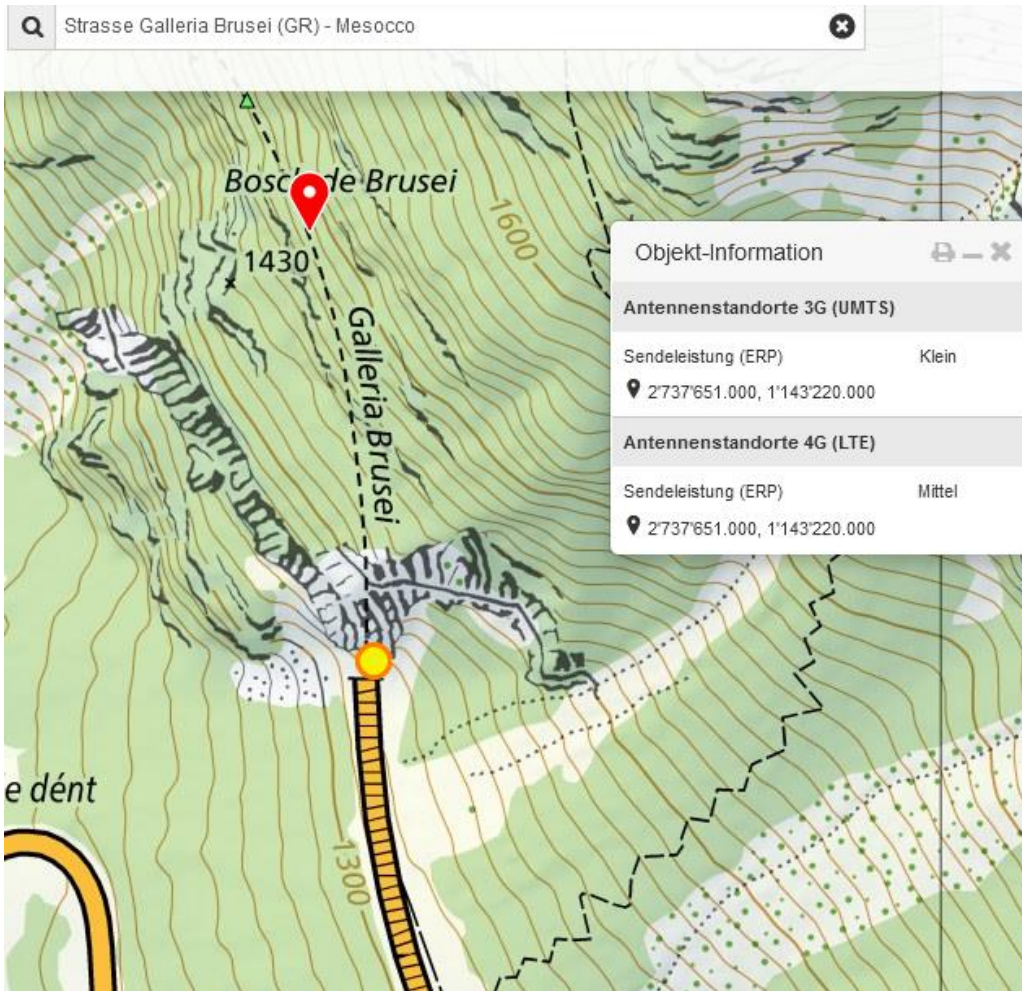
Elektrosmog im Unfallablauf

Unfall entstand direkt unter dem Sender am Tunneleingang:

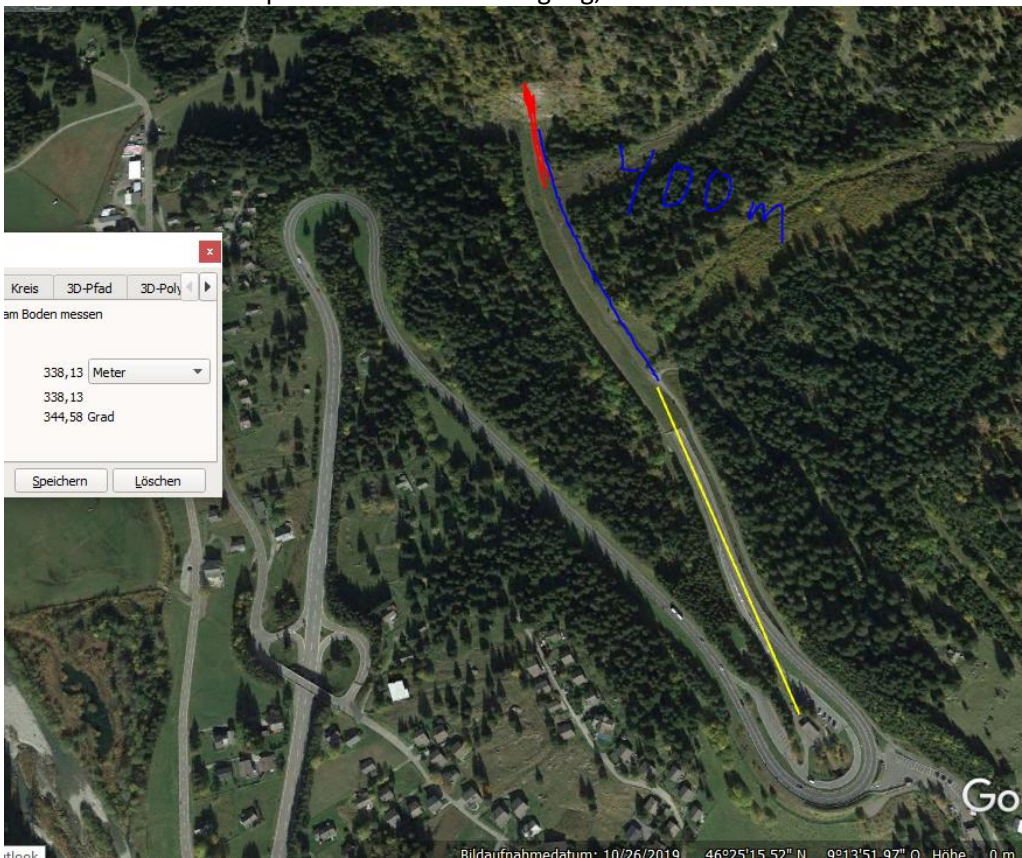


Die Ansicht der Szenerie bei Tag und ohne Wracks:





Die letzte intensive Exposition im Galerie-Eingang, 400m vorher



Die Fahrzeit seit dem letzten starken Impuls durch den Standort hinten ist ca. 20 Sekunden.

Die Schläfrigkeit oder das medizinische Problem entstand bei der Anfahrt auf den Tunnelsender.
Wetter trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin
Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch